

6.1 Benutzerebene (Beispiel)

Die Anzeigepositionen sind nacheinander jeweils durch einen Tastendruck erreichbar.

	Kumulierte Wärmemenge (Abrechnungsrelevanter Wert)
	Kumuliertes Volumen
	Tariffunktion (falls aktiviert)
	Segmenttest
	Impulswertigkeit des Volumenmessteils
	Aktueller Durchfluss *
	Aktuelle Leistung *
	Aktuelle Temperatur im wärmeren Strang *
	Aktuelle Temperatur im kälteren Strang *
	Aktuelle Temperaturdifferenz *
	Liegenschaftsnummer

6.2 Archivebene (Beispiel)

Ausgehend vom aktuellen Datum werden die Werte zum Wechsel der vergangenen 16 Monate angezeigt. Durch einen Dauerdruck auf die Taste rollieren die Monate im Abstand von einer Sekunde. Bei Erreichen des gewünschten Monats die Taste loslassen:

Gewählter Monatswechsel



Anzeigeschleife mit den monatlichen Werten (Weiterschaltung durch kurzen Tastendruck)

	Wärmemenge zu diesem Monatswechsel
	Volumen zu diesem Wechsel
	Maximaler Durchfluss im verg. Monat *
	Maximale Leistung im verg. Monat *



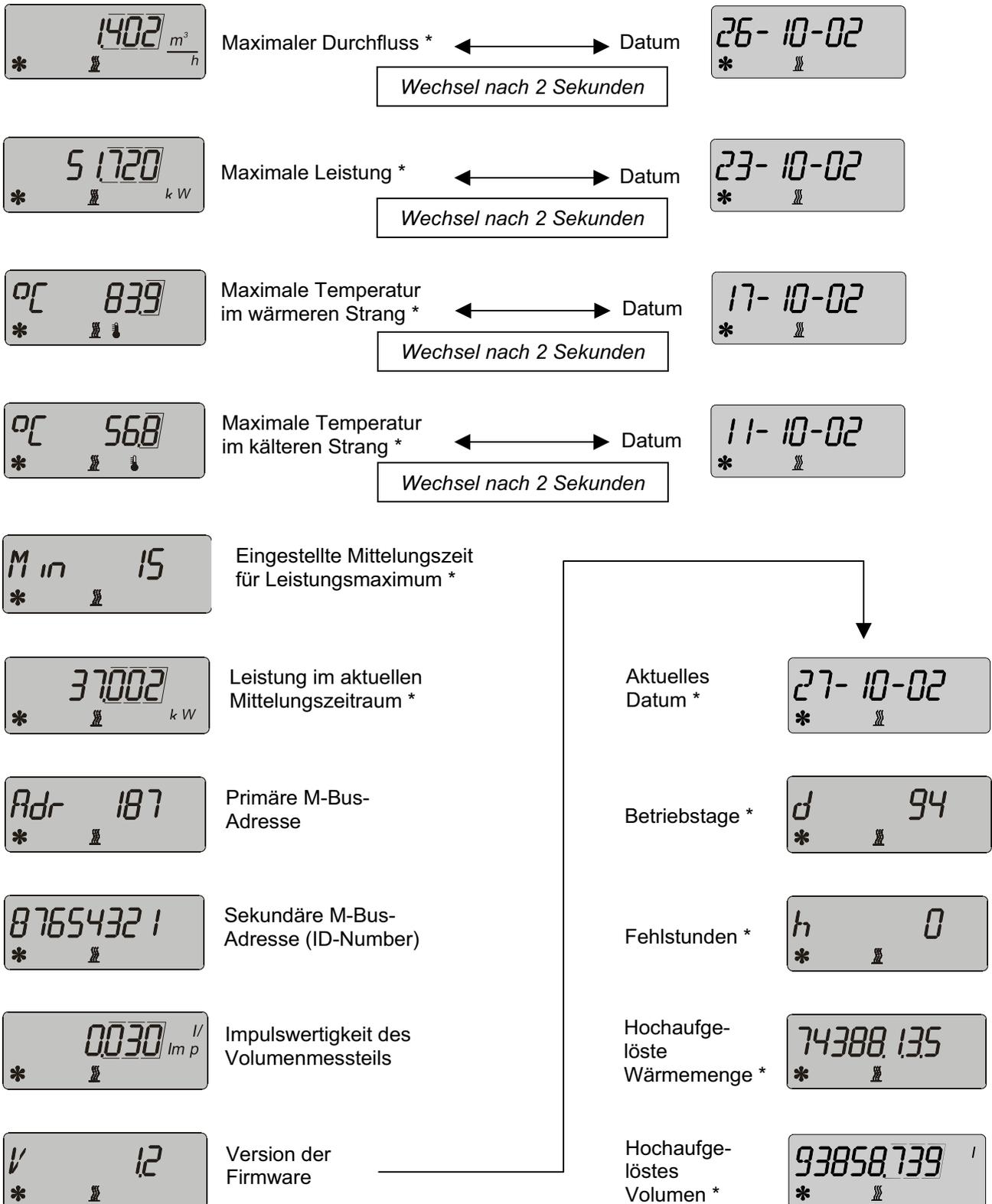
Durch einen Dauerdruck (ca. 2 Sekunden) wird die Anzeigeschleife verlassen und es kann ein neuer Monat gewählt werden.

Nächster Monatswechsel

usw.

Zum Verlassen der Archivebene Taste bei Anzeige eines Monatswechsels doppelklicken oder 5 Minuten warten.

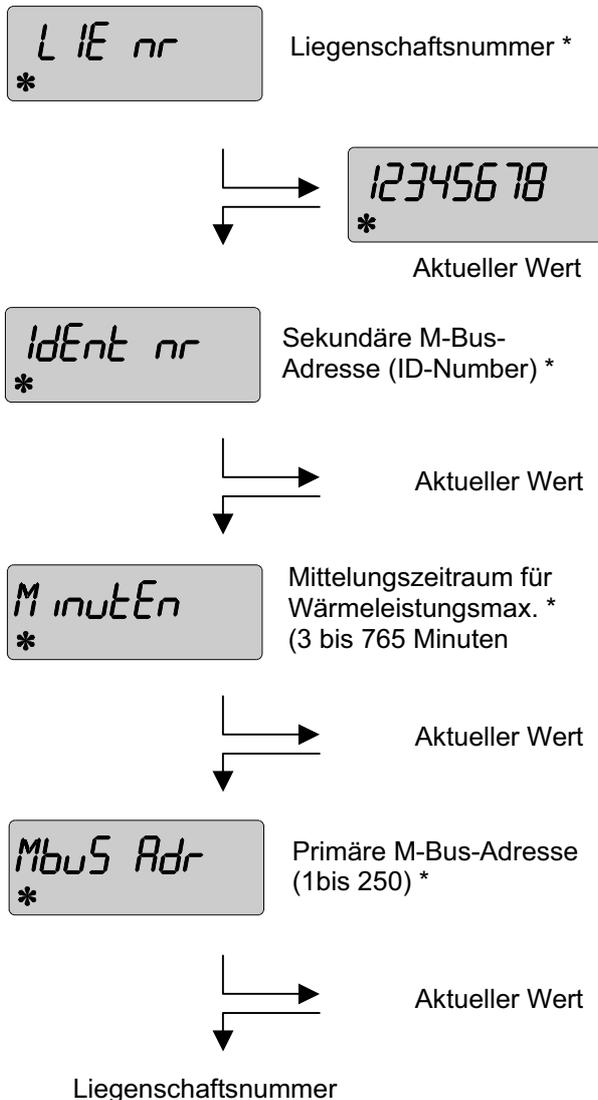
6.3 Serviceebene (Beispiel)



Zum Verlassen der Serviceebene Taste für ca. 3 Sekunden drücken oder 5 Minuten warten.

6.4 Parametrierebene

In dieser Ebene können ohne Peripheriegeräte nachfolgend genannte Positionen eingestellt werden. Hierzu den aktuellen Wert der einzustellenden Position anwählen und die Taste für ca. 2 Sekunden drücken. Daraufhin beginnt die linke Stelle der Anzeige zu blinken. Durch andauernden Tastendruck läßt sich der Wert der blinkenden Stelle verändern. Sobald der gewünschte Wert erreicht ist, Taste loslassen. Durch kurzen Tastendruck wird der eingestellte Wert bestätigt und zur nächsten Stelle der Anzeige weitergeschaltet. Hier wird wie bei der vorhergehenden Stelle verfahren. Nach Einstellung der letzten Stelle wird die Anzeige verlassen und die nächste Position erscheint. Zum Verlassen der Parametrierebene Taste für ca. 5 Sekunden drücken oder 5 Minuten warten.



7. Funktionskontrolle, Plombierung

Nach Öffnen der Absperrorgane die Installation auf Dichtigkeit prüfen.

Zu Kontrollzwecken können die aktuellen Werte von Durchfluss, Leistung sowie Vor- und Rücklauftemperatur im Display gemäß Kapitel 4 abgerufen werden.

Um den Zähler vor Manipulation zu schützen, muß er an folgenden Stellen mit den beiliegenden Selflock-Plomben plombiert werden:

- Verschraubung des Volumenmessteils
- Einbaustelle des separat eingebauten Temperaturfühlers (siehe auch Kapitel 3.1)

8. Eventuelle Fehlersituationen

PolluCom E ist mit einer automatischen Selbstüberwachungsfunktion ausgestattet. Im Fehlerfalle erscheint auf der Anzeige eine dreistellige Fehlercodierung der Form „Err XYZ“. Für die Decodierung gilt folgende Zuordnung:

- X:** Überwachung der Temperaturfühler
- Y:** Überwachung des Rechenwerks
- Z:** Fehlerstatistik

Auszug:

Codierung	Bedeutung
Err 101	Temperaturfühler vertauscht bzw. Rücklauftemperatur ist höher als Vorlauftemperatur
Err 201 oder 301	Ein oder beide Temperaturfühler ist/sind kurzgeschlossen
Err 401 oder 501	Kabelbruch bei Rücklauftemperaturfühler
Err 601 oder 701	Vorlauftemperaturfühler ist kurzgeschlossen und Kabelbruch bei Rücklauftemperaturfühler
Err 801 oder 901	Kabelbruch bei Vorlauftemperaturfühler
Err A01 oder B01	Rücklauftemperaturfühler ist kurzgeschlossen und Kabelbruch bei Vorlauftemperaturfühler
Err C01 oder D01	Kabelbruch bei Vor- und Rücklauftemperaturfühler